

berthen uns Seifenwasser und fillem Seifenblasen mit Luft. Nach dem Ablosen werden A. Jeder Körper, der leichter ist als die umgebende Luft, steigt in dieser auf. Wir



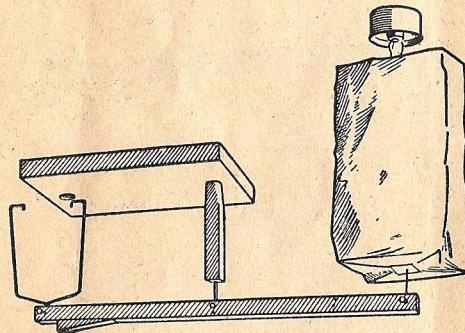
4. Die Gebüder Montgolfier hatten als Solche ein Papierballon steigen lassen und sind damit die Erfinder des Luftballons.

$$8 \cdot 8 \cdot 8 = 512 \text{ l} \cdot 0,5 \text{ g} = 256 \text{ g.}$$

5. Welchen Auftrieb würde eine Wurfelofformige Tute ergeben, die aus fünf Blättern Seidenpapier zusammengeloben, wenn die Seitenlänge 80 cm ist?

6. Mit ergibt 1 Liter heiße Luft einen Auftrieb von 0,5 g. Somit schätzen den Inhalt der Tute zu beispielweise 3 Liter. Und welche ausgewichnen, es werden ungefähr 1,5 g notig sein, um sie aufzuhängen.

7. Wir haben den Auftrieb durch die aufgelegten Gelenke bestimmt. Wie legen auf den Deckel der Papieralte Zündholzer von dem uns bekannten Gewicht von etwa 1/10 g, bis wieder das Gleiche gewichtet besteht.



8. Ein uralter Wunscharum der Menschheit ist im Erfüllung gegeangen:

Die ersten neuen Versuche bilden den Abschluß Luftfahrt in des Verfaßers Lehrbuch der Physik für die Unterricht. Tell, die mit den hier beschriebenen Versuchen sowohl Fliegen als auch Firstellung von Modellen enthalten. Fliegen vermittelte weder, daß dem Schüler die Grundlegende der Physik des Raumes Mechanik nicht enthalten sei.

Von Wilhelm Frolich

für den ersten Unterricht in der Physik des Fliegens
36 Grundlegende Versuche

FLUGPHYSIK

MUNZSTR. 9 (Einhornhaus)

OPTIK SCHONHEER
Loh, M. Schönherr & R. Nehrkorn
BRAUNSCHWEIG

Zeitung von Erich Haferkorn

Franck'sche Verlagsbuchhandlung, W. Keller & Co., Stuttgart 1930. Alle Rechte, insbesondere das Übersetzungsberecht, vorbehalten. Copyright 1930 by Franck'sche Verlagsbuchhandlung, W. Keller & Co., Stuttgart, Printed in Germany. Druck Eugen Heine, Stuttgart.